

Anlage: Jahreskontrakt 2018 des Kulturreferats

- **Personalsituation**

	2018	2017	2016
Sollvollkraftstellen Gesamt (Ref. IV inkl. Projektbüro, Bewerbungsbüro, KPZ und PR)	35,42	32,79	28,83
Istvollkraftstellen Gesamt (Ref. IV inkl. Projektbüro, Bewerbungsbüro, KPZ und PR))	---	30,74	27,53

Stand:07.11.2017, ohne vorübergehende budgetfinanzierte Beschäftigung

Die Zahl der Vollkraftstellen hat sich in 2017 erstmals seit 2013 erhöht. 2017 wurden zunächst 3,0 VK für das Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt 0,25 VK für eine Saisonstelle beim Projektbüro sowie 1,0 VK ist im Bereich der Kulturgroßprojekte zur Verfügung gestellt. In 2018 werden voraussichtlich für das Bewerbungsbüro je eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit sowie für Social Media zur Verfügung gestellt. Weiterhin kann die Kapazität für Veranstaltungstechnik im Projektbüro auf Vollzeit erhöht und eine halbe Stelle beim KPZ besetzt werden.

- **Finanzdaten konsumtiv (K1)**

Ref. IV inkl. Projektbüro, Bewerbungsbüro, KPZ und PR

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2018 Entwurf	Ansatz 2017	Januar - Oktober 2017	Hochrechnung 2017
K1 Sachbudget	1.385.809	1.546.705	1.219.320	1.424.146

Aus heutiger Sicht werden die verschiedenen Produktbudgets des Kulturreferates für 2017 insgesamt eingehalten. Die relativ hohe Abweichung des Planansatzes 2017 zu 2018 ergibt sich aus der Verschiebung von Personalkosten im Produkt „Kulturhauptstadt“ aus K1 nach K2.

- **Finanzdaten investiv (I1)**

Ref. IV inkl. Projektbüro, Bewerbungsbüro, KPZ und PR

	Euro	Euro	Euro	Euro
Budget	Ansatz 2018 Entwurf	Ansatz 2017	Januar - Oktober 2017	Hochrechnung 2017
I1 Auszahlungen	2.500	3.200	4.940	11.252

Aus heutiger Sicht werden die verschiedenen Produktbudgets des Kulturreferates für 2017 insgesamt eingehalten.

- **Kulturförderung**

Bei Ref. IV sind folgende Fördermöglichkeiten angesiedelt:

	2016	*2017	**2018
Kultur in der Stadt (lt. HH-Plan) darin sind enthalten:	263.400 €	263.400 €	248.400 €
<i>Anträge an Kultur in der Stadt</i>	119	123	€
Zur Verfügung stehende Mittel:	233.400 €	233.400 €	218.400 €
Zuschussvergabe	255.800 €	275.900	
<i>Anträge</i>	30	25	
Zur Verfügung stehende Mittel für die Referentin:	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Zuschussvergabe	30.000 €	25.679	
<u>Fonds für Initiativgruppen</u>			
<i>Anträge</i>	6	1	
Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel	***46.000 €	46.000 €	46.000 €
Zuschussvergabe	24.573 €	4.000	
<u>Fördertopf Kindertheater</u>			
<i>Anträge</i>	13	9	
Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel	40.000 €	30.000 €	30.000 €
Zuschussvergabe	34.600 €	30.000	
<u>Feste Kostenstellen/ Zuschüsse</u>			
<i>Anträge</i>	56	55	55
Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel	5.461.454 €	5.548.854 €	5.619.111
<u>Heimatspflege</u>			
<i>Anträge</i>	19	24	
Lt. HH-Plan zur Verfügung stehende Mittel	27.700 €	37.700 €	37.700 €
Zuschussvergabe	27.650	33.470	
Preise für Kunst und Wissenschaft ab 2017 „Kulturpreise“	33.300 €	23.300 €	**** 33.300 €

* Stand: 08.11.2017

** Vorbehaltlich der Haushaltsberatungen für 2018

*** Bei der Kostenstelle „Fonds für Initiativgruppen“ standen lt. HH-Plan 2016 Zuschussmittel i. H. v. 46.000,- € zur Verfügung, die verbliebenen 21.427 € wurden zur Deckung der Kostenstelle „Kultur in der Stadt“ benötigt

**** im Jahr 2018 wird der „Große Kulturpreis“ turnusmäßig wieder vergeben, daher erhöht sich der Ansatz um 10.000 €

Wie schon im Jahr 2016 werden die bei der Kostenstelle „Kultur in der Stadt“ bereitgestellten Mittel auch im Jahr 2017 nicht ausreichen. Als Deckung muss, wie in den Jahren zuvor, die Kostenstelle „Fonds für Initiativgruppen“ herangezogen werden. Die Bemühungen seitens der Verwaltung die Kostenstelle „Kultur in der Stadt“ moderat erhöhen zu lassen, sind bisher ergebnislos verlaufen. Die Tendenz der vermehrten Anfragen nach Fördermöglichkeiten wird sich weiter nach oben entwickeln, schon allein deswegen, weil viele bisherige Sponsorengelder weggefallen sind und auch zukünftig mit weiteren Einschränkungen zu rechnen ist. Weiterhin wird es immer „Ausnahmefälle“ geben, z. B. hat die Kulturwerkstatt auf AEG ihre Arbeit aufgenommen und dient damit auch der Künstlerschaft als Spielstätte für Aktivitäten, die nicht im regulären Programm der Kulturwerkstatt berücksichtigt werden können. Bedingt durch die Sanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser, den 3. Bauabschnitt von KuKuQ, als auch grundsätzliche Veränderungen auf AEG, werden im kommenden Jahr vermehrt Künstlerinnen und Künstler an das Kulturreferat herantreten, um eine Unterstützung bei der Suche nach Veranstaltungsorten zu er-

bitten. Dabei werden vermutlich weitere Wünsche nach einer finanziellen Förderung zu erwarten sein.

Die Vergabe bei den bisherigen Preisen für Kunst- und Wissenschaft wurde modifiziert. Eine entsprechende Satzung der Stadt Nürnberg über die Verleihung von Kulturpreisen (Kulturpreissatzung – KPrS) wurde am 15. Dezember 2016 erlassen und ist seit 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

- **Bauvorhaben des Geschäftsbereiches 2017**

Derzeit befinden sich folgende Ref. IV-Projekte im MIP 2018 - 2021:

- Abschließender Ausbau Dokumentationszentrum
- Kulturwerkstatt „Auf AEG“ (Restarbeiten)
- Gemeinschaftshaus Langwasser Generalsanierung
- Umbau des Sebastianspitals für die Hochschule für Musik
- Künstlerhaus, 3. Bauabschnitt
- Z-Bau 2. BA
- Informationseinheit Ehrenhalle

Derzeit sind zusätzlich im Rahmen des BIC folgende Projekte zu koordinieren:

- Untere Talgasse 8 Dachsanierung und statische Sicherung
- Tafelhalle – Dachsanierung
- Museum Industriekultur – Brandschutzsanierung / Sanierung Außenwand
- Pellerhaus

Um das Gesamtprojekt

- Konzertsaal
- Ausweichspielstätte des Staatstheaters
- Generalsanierung Opernhaus
- Generalsanierung Meistersingerhalle

zeitgerecht im Kostenrahmen abzuwickeln und während der Bauzeit möglichst weitgehend die entsprechenden kulturellen Angebote für die Bürgerinnen und Bürger bereit zu stellen, wurde im Juli 2016 eine neue Projektstruktur mit jeweils einem Vertreter aus den Geschäftsbereichen Ref. IV, VI und II eingerichtet.